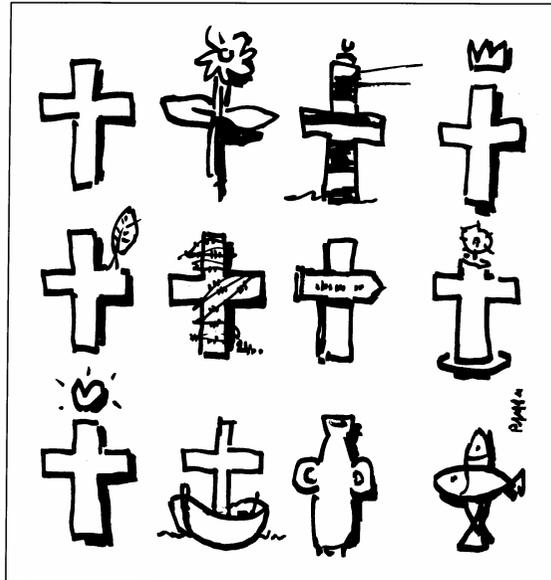


**GEMEINDEBRIEF**  
**FÜR DIE GEMEINDEN**  
**WIRBERG UND BELTERSCHAIN**

APRIL 2009 BIS JUNI 2009



# DAS KREUZ



Im Kreuz sind zwei Dimensionen, die Vertikale und die Horizontale, miteinander verbunden. In Jesus Christus wurden Himmel und Erde zusammengebunden. In ihm haben sich Gottheit und Menschheit vereinigt. Das Göttliche hat sich an Weihnachten in die Erde hinabgesenkt bis tief unter die Erde, bis in den Tod hinein, um alles zu verwandeln.

Die waagerechte Linie ist die Linie des Todes. Ausgestreckt liegen wir auf der Bahre. Alles, was tot ist, stürzt zu Boden, liegt flach und ist am Boden zerstört. Die Waagerechte für sich genommen ist ein Minus-Zeichen, der Inbegriff des Negativen. Erst wenn dieses „von oben her“, von der Lebenslinie durchdrungen wird, entsteht das Kreuz, das Zeichen des Lebens und der Auferstehung. Aus dem Minus-Zeichen wird das Plus-Zeichen. Alles, was lebt, reckt sich Gott entgegen, will „nach oben“ kommen, wächst dem

Licht und der Höhe entgegen, will aufrecht stehen.

Das Kreuz ist zugleich Zeichen von Raum und Zeit: Vier Himmelsrichtungen, vier Paradiesströme, vier Elemente (Feuer, Wasser, Luft und Erde) kennzeichnen den Raum. Vier Jahreszeiten und Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsensein, Alter) zählen wir. Die Vier bestimmt Raum und Zeit. Das Kreuz, mit dem der Segen über die Welt gezeichnet wird, will Raum und Zeit ordnen, „oben und unten“, „jetzt und dann“ in Beziehung bringen.

Mit dem Kreuzeszeichen wird den Christen gesagt: Geh hin mit dem Segen, der „von oben“ kommt, nimm die Liebe, die dir Gott in Christus zuwendet, an, und lass dich von ihr durchdringen. Und dann gib, was du empfangen hast, weiter an deinen Nächsten zur Rechten und zur Linken!

*Heinz Gerlach*

**Liebe Gemeindeglieder  
in Beltershain, Reinhardshain, Göbelnrod, und auf dem Wirberg,**

zum Beginn der Karwoche erreicht Sie die neueste Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Die Tage vom Palmsonntag bis zum Osterfest sind der Höhepunkt im Kirchenjahr. Wir richten unseren Blick auf das Kreuz Jesu. Wir hören die Botschaft von seiner Auferstehung, die Botschaft vom Leben. So grüße ich Sie zu diesen wichtigen Tagen mit einem Segenswort:

*Der Segen Gottes sei um dich her.  
Er umspiele dich wie die Strahlen der Sonne,  
er sei dir ein Licht, das dein Herz hell macht,  
er sei dir ein Regenbogen aus bunten Farben,  
die Freude schenken,  
er sei dir ein Feuer, das dich aufwärmt,  
er sei dir ein Haus, in dem du geborgen bist.  
Der Segen Gottes sei um dich her.*

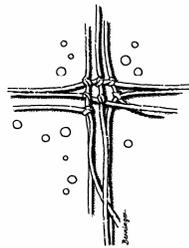
Ich lade Sie ein diesen Segen zu spüren, zu erfahren, zu erleben in der Stille der Karwoche und im festlichen Feiern in der österlichen Freudenzeit.

Herzliche Grüße

Ihr Rolf Schmidt

**Gebet zur Karwoche**

*Heiliger Herr und Gott,  
segne uns diese Woche  
in der wir das Leiden und Sterben  
deines Sohnes bedenken.  
Lass uns im Wort vom Kreuz  
deine Liebe erkennen  
und sie mit unserem Leben preisen.  
Durch ihn  
Jesus Christus unseren Herrn.  
Amen.*

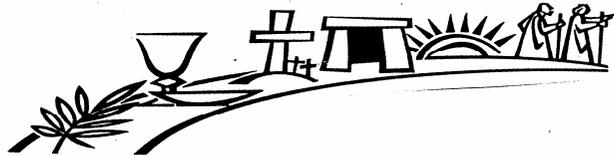


## Karwoche und Osterfest 2009

Wir laden herzlich ein zur Feier der Karwoche und des Osterfestes. Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Karwoche. Wir feiern Gottesdienst in der Pfarrkirche Wirberg.

Texte aus der Passionsgeschichte begleiten uns an den **Tagen in der Karwoche**. Die Passionslesungen sind in diesem Jahr im Ev. Gemeindehaus in Göbelnrod.

Ein besonderer Gottesdienst in der Karwoche ist der Abendmahlsgottesdienst am **Gründonnerstag**.



Beachten Sie bitte die Gottesdiensttermine zum **Karfreitag**. Im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu wird die **Orgelmusik** eine besondere Rolle spielen.

Erleben Sie einen ganz besonderen Gottesdienst in der **Osternacht** in der Pfarrkirche Wirberg. Feiern Sie mit uns die Botschaft vom Leben am **Osterfest** in Beltershain und auf dem Wirberg.

## Diamantene Konfirmation und Gnadenkonfirmation 2009

### Jubiläum

Am **19. April 2009** feiert der Konfirmandenjahrgang 1949 Diamantene Konfirmation. Dazu angemeldet haben sich auch Konfirmandinnen, die vor 70 Jahren konfirmiert wurden. Sie feiern die Gnadenkonfirmation. **Der Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls beginnt um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Wirberg.** Alle Gemeindeglieder, die damals konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Die Einladung gilt auch für alle, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, heute aber bei uns wohnen. Wenn Sie ihre **Goldene oder Eiserne Konfirmation** feiern möchten, kann das gerne in diesem Gottesdienst geschehen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an. Telefon: 6421.

**Christi Himmelfahrt  
Gottesdienst und Mittagessen auf dem Wirberg**

Auch in diesem Jahr feiern wir den Himmelfahrtstag auf dem Wirberg. Aus den umliegenden Gemeinden und Dörfern werden wieder viele in unsere alte Pfarrkirche kommen.

**21. Mai 2009  
10:00 Uhr  
Pfarrkirche Wirberg**

Nach dem Gottesdienst werden wir zusammen essen. In diesem Jahr kocht die Ev. Frauenhilfe aus Beltershain für uns. So kann der Vormittag bei gemeinsamen Gesprächen ausklingen.



Es wird auch wieder ein Bus fahren. Die Abfahrtszeiten erfragen Sie bitte im Pfarramt in Göbelnrod. Telefon: 6421.

**Pfarrer Schmidt ist nicht da!!!!**

**Herr Pfarrer Schmidt hat Urlaub vom:**

**→ 02. Mai 2009 – 05. Mai 2009 ←**

**Herr Pfarrer Matthias Bink hat die Vertretung**

Ev. Pfarramt Queckborn, Rittergasse 3

35305 Grünberg – Queckborn

**Telefon: 0 64 01 / 22 73 70**

**Telefax: 0 64 01 / 21 779**

E-Mail: Pfarramt.Queckborn@t-online.de

**Impressum / verantwortlich für die Herausgabe:**

Ev. Kirchengemeinden Wirberg und Beltershain

Pfarrer Rolf Schmidt, Saasener Weg 8,

35305 Grünberg – Göbelnrod, Telefon: 06401 – 6421

Druck: Evangelischer Kirchengemeindeverband Gießen

## Die Gemeinde lädt ein

03.04.09

19:00

***Atempause***



Reinhardshain - Passionsandacht

Beginn der Karwoche / Beginn der Karwoche

05.04.09

**Palmsonntag**



10:00

Wirberg

06.04.09

**Montag in der Karwoche**



19:30

Göbelnrod - Passionslesung

07.04.09

**Dienstag in der Karwoche**



19:30

Göbelnrod - Passionslesung

08.04.09

**Mittwoch in der Karwoche**



19:30

Göbelnrod - Passionslesung

09.04.09

**Gründonnerstag**

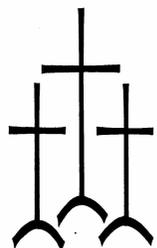


Tag der Einsetzung des Heiligen  
Abendmahls

19:30

Beltershain  
Festlicher Abendmahlsgottesdienst

10.04.2009



**Karfreitag**

**Tag der Kreuzigung Jesu**

- 10:00** Wirberg mit Heiligem Abendmahl
- 10:30 Kindergottesdienst Beltershain  
11:00 Kindergottesdienst Göbelnrod
- 15:00** Beltershain  
**Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu  
mit besonderer Orgelmusik**

11.04.09

**Karsamstag**

**Tag der Grabesruhe Jesu**

- 18:00** Göbelnrod - Gebetsvesper

12.04.09



**Osterfest**

**Fest der Auferstehung Jesu**

- 05:30** Wirberg  
**Festlicher Gottesdienst in der  
Osternacht mit Heiligem Abendmahl**
- 10:00** Wirberg  
**Osterfestgottesdienst**

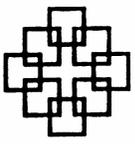


13.04.09



**Osterfest – Ostermontag**

- 11:00** Beltershain  
**Osterfestgottesdienst**

<p>19.04.2009</p>  	<p><b><u>Quasimodigeniti</u></b></p> <p>10:00 <b>Wirberg</b>  <b>Festgottesdienst mit Feier der  Diamantenen Konfirmation  und Gnadenkonfirmation  und Heiligem Abendmahl</b></p> <p>10:30 Kindergottesdienst Beltershain</p>
<p>21.04.09</p>	<p>16:00 Kindernachmittag Reinhardshain</p>
<p>26.04.09</p> 	<p><b><u>Misericordias Domini</u></b></p> <p>10:00 <b>Wirberg</b>  <b>Einführung der Konfirmandinnen  und Konfirmanden</b></p>
<p>28.04.09</p> 	<p>19:30 <b><i>Reinhardshain</i></b>  - Dorfgemeinschaftshaus –  <b><i>Abschlussabend der Frauenhilfen</i></b></p>
<p>03.05.09</p> 	<p><b><u>Jubilate</u></b></p> <p>09:30 <b>Beltershain</b></p> <p>10:30 Kindergottesdienst Göbelnrod</p>
<p>05.05.09</p>	<p>16:00 Kindernachmittag Reinhardshain</p>

■ „Zu Pfingsten sind die Geschenke am geringsten“, heißt es in einem bekannten Ulkreim. Tatsächlich gibt es heutzutage an diesem Festtag keine Geschenke mehr. Wer an Pfingsten denkt, freut sich zuallererst einmal auf das verlängerte Wochenende. Denn der Pfingstmontag ist immer ein Feiertag.

Was da eigentlich gefeiert wird, wissen die meisten allerdings nicht. Auch davon, was dieses merkwürdige Wort „Pfingsten“ bedeutet, haben die wenigsten eine Ahnung. Dabei ist Pfingsten

eines der ältesten und wichtigsten christlichen Feste überhaupt. Es wird sogar schon seit dem dritten Jahrhundert gefeiert. Und zwar immer genau am fünfzigsten Tag nach Ostern. Fünfzig heißt im Griechischen übrigens „pentecoste“. Das klingt irgendwie so ähnlich wie Pfingsten, oder? Und so kann man sich auch vorstellen, dass daraus

später der Name „Pfingsten“ wurde. Pfingsten bedeutet einfach „Fünfzigster Tag“, und zwar nach Ostern. Das Pfingstfest erinnert daran, dass der Heilige Geist über die Jünger von Jesus Christus gekommen war. Pfingsten wird auch als das Fest des Heiligen Geistes bezeichnet und so feiern es auch die Christen auf der ganzen Welt. Über die Jahrhunder-



te entstanden dann zu diesem Fest viele Bräuche und Traditionen.

In vielen Gegenden ist Pfingsten auch heute ein großes Frühlingsfest. Das liegt daran,

dass für die Bauern früher der Frühling zu Pfingsten erst so richtig begann. Denn erst im Mai konnte das Vieh auf die Sommerweiden getrieben werden. Das Tier, das den Zug anführt, war dann besonders schön mit Blumenkrone, farbigen Bändern und Glocke geschmückt – daher auch die Redensart: „Aufgeputzt wie ein Pfingstochse“.

10.05.09



**Kantate**

10:00

**Wirberg  
Vorstellung der Konfirmandinnen  
und Konfirmanden**

17.05.09



**Rogate**

10:00

**Wirberg / Festgottesdienst  
Konfirmation der Konfirmandinnen  
und Konfirmanden  
mit Heiligem Abendmahl - alkoholfrei**

19.05.09

16:00

Kindernachmittag Reinhardshain

21.05.09



**Christi Himmelfahrt**

10:00

**Wirberg  
anschließend Mittagessen**

24.05.09



**Exaudi**

10:00

Kindergottesdienst Beltershain

11:00

**Beltershain**

19:00

**Reinhardshain / *Abend-Himmel***

31.05.09



**Pfingstfest**

10:00

**Wirberg  
Festgottesdienst**

01.06.09

**Pfingstfest - Pfingstmontag**



09:30

**Beltershain  
Festgottesdienst**

02.06.09

16:00

Kindernachmittag Reinhardshain

06.06.09

18:00

**Göbelnrod**



**Abendgottesdienst**

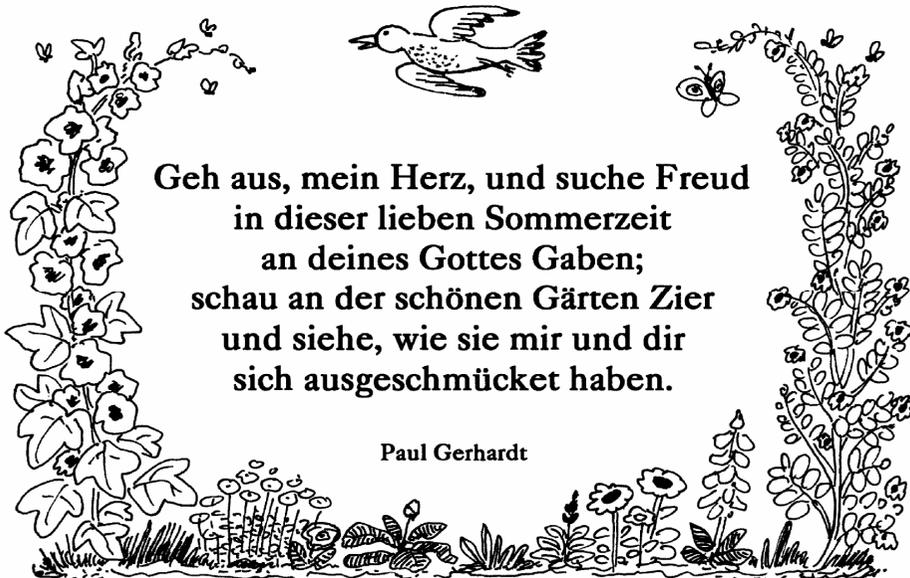
07.06.09

**Trinitatis**



09:30

**Reinhardshain**

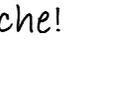


Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.

Paul Gerhardt

**Konfirmation 2009**

Am 17. Mai 2009 werden in der  
Pfarrkirche Würberg konfirmiert:

	<u>Beltershain</u>	
	Christin Bellof	
	Vincent Bubolz	
	Tanja Diehl	
	Lisa Heint	
	Lars Petri	
	Marie Weiss	
	Anna-Paula Wichert	
	<u>Göbelnrod</u>	
	Gerrit Adamczyk	
	Eva-Maria Grasmäher	
	Isabel Luh	
	Carolin Karpe	
	<u>Reinhardshain</u>	
	Julien Boller	
	Julia Eckhardt	
	Ann-Christin Feyh	

Herzliche Glück- und Segenswünsche!



## Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 09

### Evangelische Kirchengemeinde Wirberg – Offenlegung des Wahlvorschlages –

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Wirberg hat den ergänzten Wahlvorschlag geprüft.

Der ergänzte Wahlvorschlag wird für die wahlberechtigten Gemeindeglieder in der Zeit vom 05. April 2009 bis 12. April 2009 im Pfarramt in Göbelnrod von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Einsichtnahme offen gelegt.

Gegen den Wahlvorschlag kann jedes wahlberechtigte Gemeindeglied binnen zwei Wochen nach Beginn der Offenlegung – also bis zum 19. April 2009 – beim Kirchenvorstand schriftlich Einspruch erheben. Der Einspruch kann nur auf Mängel des Verfahrens bei der Aufstellung des Wahlvorschlages oder auf Einwendungen gegen die Wählbarkeit einer Kandidatin oder eines Kandidaten gestützt werden.

Über Einsprüche entscheidet der Dekanatsynodalvorstand

#### **Wahlbezirk Göbelnrod**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Jg.</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Beruf</b>
Becker	Irmgard	1948	Waldstr. 4	Rentnerin
Luh	Wilfried	1943	Bogengasse 1	Rentner
Pfeiffer	Rosl	1938	An der Koppe 7	Rentnerin
Schiefestein	Jennifer	1978	Beltershainer Str. 6	Hausfrau
Velten	Sabine	1968	Beltershainer Str. 2	Sozialversicherungsfachangestellte

#### **Wahlbezirk Reinhardshain einschließlich Wirberg**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Jg.</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Beruf</b>
Albohn	Gertrud	1941	Am Eisenberg 7	Rentnerin
Becker	Richard	1950	Am Birkacker 11	Rehatechniker
Münch	Birgitt	1961	Am Birkacker 19	Kaufm. Angestellte
Sehrt	Barbara	1949	Untergasse 4	Hausfrau
Stark	Anni	1940	Wirberg	Hausfrau



## Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 09

### Evangelische Kirchengemeinde Beltershain – Offenlegung des Wahlvorschlages –

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Beltershain hat den ergänzten Wahlvorschlag geprüft.

Der ergänzte Wahlvorschlag wird für die wahlberechtigten Gemeindeglieder in der Zeit vom 05. April 2009 bis 12. April 2009 im Pfarramt in Göbelnrod von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Einsichtnahme offen gelegt.

Gegen den Wahlvorschlag kann jedes wahlberechtigte Gemeindeglied binnen zwei Wochen nach Beginn der Offenlegung – also bis zum 19. April 2009 – beim Kirchenvorstand schriftlich Einspruch erheben. Der Einspruch kann nur auf Mängel des Verfahrens bei der Aufstellung des Wahlvorschlages oder auf Einwendungen gegen die Wählbarkeit einer Kandidatin oder eines Kandidaten gestützt werden.

Über Einsprüche entscheidet der Dekanatsynodalvorstand.

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Jg.</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Beruf</b>
Helwig	Peter	1953	Am Boxberg 2	Kraftfahrer
Hofmann	Jan	1983	Welckerstraße 8 Grünberg	Physiker
Koch	Gudrun	1948	Reinhardshainer Straße 5	Hausfrau
Reitz	Eva	1948	Möhrengasse 6	Rentnerin
Schlosser	Marcel	1990	Zu den Linden 4	Auszubildender Verwaltungs- fachangestellter
Sonnenburg	Christel	1965	Nussberg 31	Hausfrau

#### **Info:**

Der Kirchenvorstand ist das oberste Leitungsgremium der Gemeinde.  
Je nach Gemeindegröße besteht er aus vier bis zwanzig Mitgliedern,  
sowie den Pfarrern und Pfarrern der Gemeinde.

## Neues aus dem Dekanat

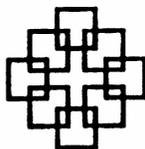
Unser neuer Dekan, Herr Pfarrer Norbert Heide stellt sich vor:

Liebe Leserin, lieber Leser,

geboren wurde ich in Lauterbach, am 14. November 1965. 1985 machte ich Abitur und fing im gleichen Jahr an mit meinem Studium der Theologie - zuerst in Frankfurt, dann in Marburg und zwischenzeitlich auch als Gasthörer an der katholischen Domfakultät in Fulda. Veranstaltungen in den Fachbereichen Germanistik, Philosophie und Musikwissenschaft besuchte ich aus Interesse. Musik war übrigens schon von Kindheit an mein Hobby gewesen. Ich sang über 20 Jahre lang in den unterschiedlichsten Chören der Stadtkirche Lauterbach. Ich habe Trompete spielen gelernt und wurde Posaunenchorleiter. Ich spiele Klavier und Kirchenorgel und bin geprüfter Organist mit Eignungsnachweis. Und ich habe im Fachbereich Chorleitung die C-Prüfung abgelegt. Für das andere große Hobby blieb da wenig Zeit - dennoch ein sehr großes Interesse: ich liebe meine Modelleisenbahn. Nach dem 1. theologischen Examen ging ich 1992 ins Vikariat nach Eckartshausen im Dekanat Büdingen, dann als Spezialpraktikant in die beiden Gymnasien nach Alsfeld und Lauterbach mit 20 Stunden Religionsunterricht. Im Juli 1995 wurde ich von Propst Eibach in Lauterbach ordiniert, um ab dem 1. August 1995 für 4 Jahre in Chemnitz als Stadtjugendpfarrer zu wirken. Das Aufgabengebiet glich einem Spagat zwischen der Betreuung der eher fromm und pietistisch geprägten Jungen Gemeinden und der offenen, sozialdiakonischen Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen, die von Religion, Christentum, Kirche, Gott und Jesus noch nie etwas in ihrem Leben gehört hatten.

Nach dieser spannenden und fordernden Zeit in Sachsen entschied ich mich, zurück nach Hessen zu gehen. Ich wurde am 1. August 1999 Gemeindepfarrer von Ober- und Nieder-Mockstadt im Dekanat Nidda. Parallel dazu war ich bis zum Jahr 2007 Dekanatsjugendpfarrer in Nidda und seit Oktober 2005 stellvertretender Dekan.

Seit 1. März bin ich nun in Grünberg als Ihr neuer Dekan tätig. Ich bin gespannt auf all die Aufgaben, die mir begegnen werden, auf die Menschen, mit denen ich in Kontakt komme, auf die Zeit hier bei Ihnen. Ich freue mich, wenn wir uns treffen und wünsche mir gute Kontakte. Möge Gott die vor uns liegende Zeit segnen.



Mit einem herzlichen Gruß Ihr Dekan Norbert Heide.

# „Mensch, wo bist du?“

32. Deutscher Evangelischer Kirchentag  
vom 20. bis 24. Mai 2009 in Bremen



Zum ersten Mal in seiner 60-jährigen Geschichte ist der Deutsche Evangelische Kirchentag zu Gast in Bremen. Vom 20. bis 24. Mai 2009 werden 100.000 Dauerteilnehmende erwartet, 2.500 Veranstaltungen sind geplant. Der Kirchentag ist

aber viel mehr. Er ist eine riesige Plattform für kritische Debatten zu brennenden Themen unserer Zeit – angeregt durch die Losung, die nach der Verantwortung der Menschen fragt: „Mensch, wo bist du?“. Und er ist ein fröhliches Fest für jede und jeden.

Ganz in der maritimen Tradition Bremens wird er sich als ein Kirchentag der Schiffe präsentieren. Neben Messegelände und hanseatischer Innenstadt wird die Überseestadt zentrales Veranstaltungszentrum sein. Das stillgelegte Hafenbecken wird wiederbelebt. Segler, Plattboden- und Traditionsschiffe werden hier festmachen. Auf der Cap San Diego, Deutschlands größtem fahrtüchtigen Museumsfrachter, und auf einer schwimmenden Bühne am Kopfende des Europahafens werden zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen stattfinden. Zudem werden für Bootsfreunde Liegeplätze für die Anreise mit dem eigenen Boot vermittelt.

In guter Tradition beginnt der Kirchentag mit Eröffnungsgottesdiensten, bevor die Kirchengemeinden der gastgebenden Region zum Abend der Begegnung einladen.

Mehr Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

## **Dr. Volker Jung - neuer Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau**

Auf der Internetseite der EKHN ist zum neuen Kirchenpräsidenten folgendes zu lesen:

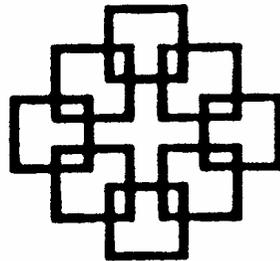
### **Biografie von Volker Jung**

Volker Jung wurde 1960 in Schlitz geboren. Nach seiner Schulzeit in Schlitz und Lauterbach begann er 1979 das Studium der Evangelischen Theologie in Bielefeld-Bethel, Heidelberg und Göttingen. 1985 schloss er mit dem ersten Theologischen Examen ab und arbeitete bis 1990 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen.

1991 begann er sein Lehrvikariat in Alsfeld und legte 1993 das Zweite Theologische Examen ab. Dann wirkte er als Pfarrvikar in der Kirchengemeinde Stumpertenrod sowie als Beauftragter für Erwachsenenbildung im Dekanat Alsfeld. 1997 übernahm Jung eine Pfarrstelle in Lauterbach.

1998 promovierte er zum Dr. theol.. Im gleichen Jahr wurde er zusätzlich zum Pfarramt als Dekan des Dekanats Lauterbach gewählt, ab Januar 2000 wurde er Dekan des Dekanats Vogelsberg und blieb zugleich Pfarrer in Lauterbach.

In der Region des Dekanates engagiert sich Jung in zahlreichen Bereichen wie der Notfallseelsorge, der Diakoniestation, dem Stiftungsrat des Eichhof-Krankenhauses und der Lauterbacher Tafel. Jung ist Mitbegründer der Initiative „Gesicht zeigen gegen Gewalt“ im Vogelsberg. Er ist Autor von Verkündigungssendungen im Hessischen Rundfunk. Seit 2004 gehört Jung der Kirchensynode an und ist darin Mitglied im Rechtsausschuss. Außerdem ist er stellvertretender Vorsitzender der Dienstkonferenz der Dekaninnen und Dekane. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter.



Am 27. September 2008 hat die Kirchensynode der EKHN Dr. Volker Jung zum Kirchenpräsidenten gewählt. Sein neues Amt trat er am 1. Januar 2009 an.

*Stephan Krebs*

## Mitteilungen

Konfirmation	Termin
<b>2009</b>	<b>17. Mai</b>
<b>2010</b>	<b>9. Mai</b>
<b>2011</b>	<b>29. Mai</b>

Taufen  
und Trauungen  
bitte frühzeitig  
anmelden

Das Büro des Evangelischen  
Dekanates Grünberg befindet sich  
jetzt in Grünberg:

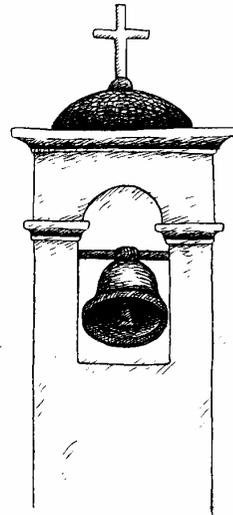
**Renthof 13  
35305 Grünberg**

Telefon: 0 64 01 / 22 73 15  
E-Mail: ev.dekanat-gruenberg@t-online.de

HERZLICHE  
EINLADUNG  
ZUM GOTTESDIENST.  
DIESE BANK IST  
IHNEN SICHER!!!

### Termine – bitte vormerken –

**31.05.09 Pfingstfest**  
**01.06.09 Pfingstmontag**  
++++  
**13.06.09 Radtour zur  
Kirchenvorstandswahl**  
++++  
**14.06.09 Silberne Konfirmation**  
**21.06.09 Kirchenvorstandswahl**  
**04.10.09 Erntedankfest**  
++++  
**01.11.09 Einführung  
Kirchenvorstand**  
++++



www.Alltags-eind.us-ee-salbeherwertfendliel

**2010 - 700 Jahre  
Göbelnrod**

Hallo liebe Kinder,

wir laden euch ganz herzlich ein zu den nächsten Kindergottesdiensten und Kindernachmittagen. Singen und lachen, beten und feiern, Geschichten hören von Gott und von Jesus, basteln und malen, Spaß haben mit anderen Kindern, das alles erleben wir bei unseren Treffen

→ **Kindernachmittag in Reinhardshain**

findet bei Anja Görnert, Dienbergstraße 23, statt.

21.04.2009 16:00 Uhr  
05.05.2009 16:00 Uhr  
19.05.2009 16:00 Uhr  
02.06.2009 16:00 Uhr

→ **zurzeit ist kein Kindergottesdienst in Reinhardshain**

→ **Kindergottesdienst Beltershain**

in der Kirche Beltershain

10.04.2009 10:30 Uhr  
19.04.2009 10:30 Uhr  
24.05.2009 10:00 Uhr



→ **Kindergottesdienst Göbelnrod**

im Ev. Gemeindehaus Göbelnrod

10.04.2009 11:00 Uhr  
03.05.2009 10:30 Uhr

**MINA** & Freunde



## Wichtige Adressen

**Pfarrbüro:** Ev. Pfarramt Wirberg,  
 Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod  
 Tel.: 0 64 01 / 64 21 - Fax: 0 64 01 / 16 11  
 E-Mail: [PfarramtWirberg.RolfSchmidt@t-online.de](mailto:PfarramtWirberg.RolfSchmidt@t-online.de)  
 → [www.kirchspiel-wirberg.de](http://www.kirchspiel-wirberg.de)

**Dekanat:** Ev. Dekanat Grünberg  
 Renthof 13, 35305 Grünberg  
 Tel.: 0 64 01 / 22 73 15

**Neue Adresse !!!**

**Organistin:** Corinna Gans, Göbelnrod  
 Schillerstraße 3  
 Tel.: 0 64 01 / 44 34



### Küsterinnen

<b><i>Pfarrkirche Wirberg</i></b>	<b>Anni Stark</b> Wirberg	Tel.: 0 64 01 / 64 42 Fax: 0 64 01 / 22 13 76
	<b>Claudia Schröder</b> Am Bahnhof 1a Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 40 88 47
<b><i>Kirche Beltershain</i></b>	<b>Gudrun Koch</b> Reinhardshainer Str. 5 Beltershain	Tel.: 0 64 01 / 72 25 Fax: 0 64 01 / 95 13 62
<b><i>Kirche Reinhardshain</i></b>	<b>Marie Schmidt</b> Am Born 8 Reinhardshain	Tel.: 0 64 01 / 62 40 Fax: 0 64 01 / 2 29 06 77
<b><i>Gemeindehaus Göbelnrod</i></b>	<b>Jennifer Schieferstein</b> Beltershainer Str. 6 Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 95 18 12